



Futterhaus



Mit WLAN Kamera



Halbhöhlenbrüter ↑
Höhlenbrüter ↓



ø 25 mm



ø 26 mm



ø 27 mm



ø 28 mm



ø 30 mm



ø 45 x 30 mm



ø 32 mm



ø 33 mm



ø 34 mm



ø 35 mm



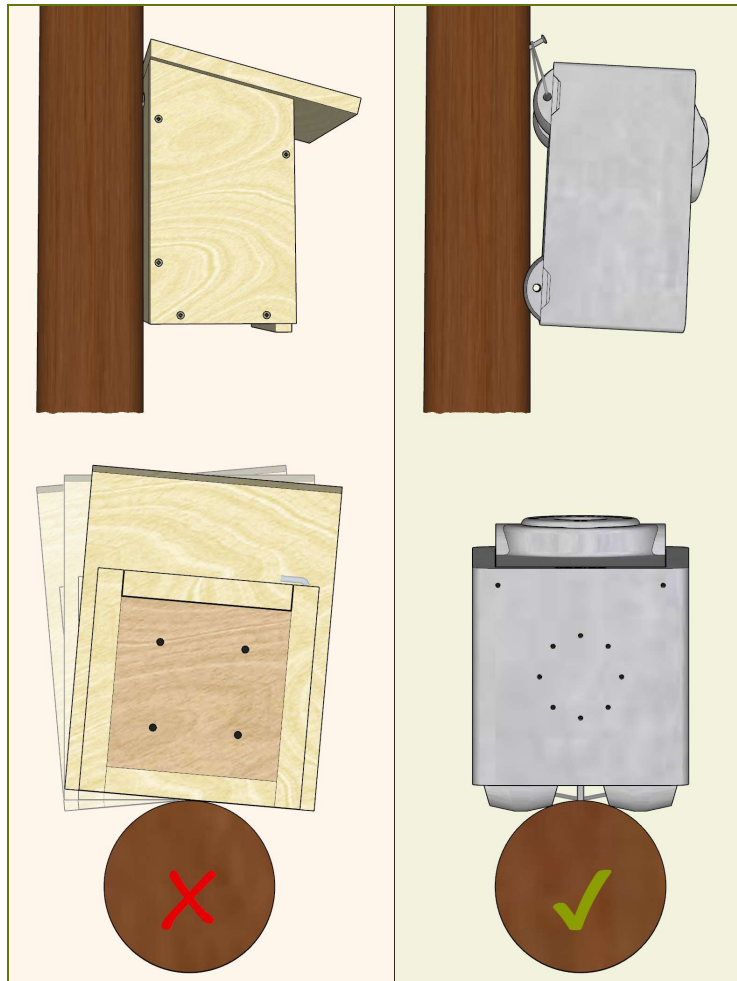
ø 36 mm



ø 45 mm

Patentierte Aufhängung

Das 3-Punkt-Befestigungssystem erhöht die Attraktivität für Vögel, weil der VARIKA mit nur einem Nagel immer stabil & wackelfrei hängt – auch an kritischen Untergründen wie bei Baustämmen.



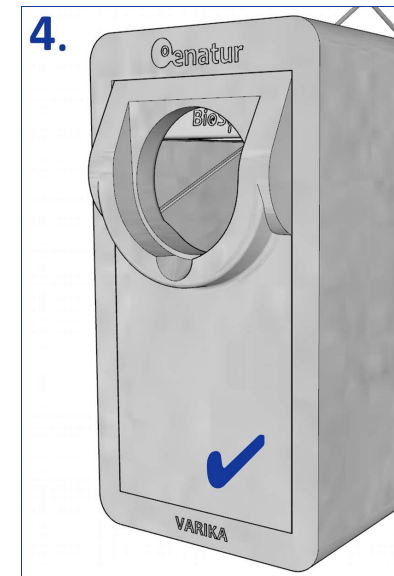
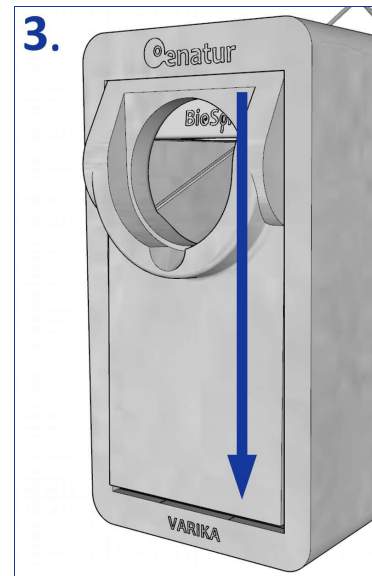
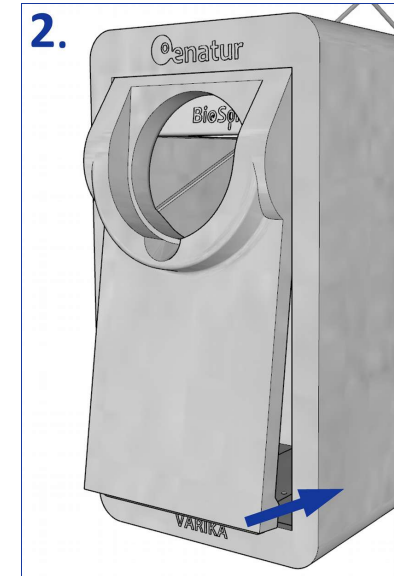
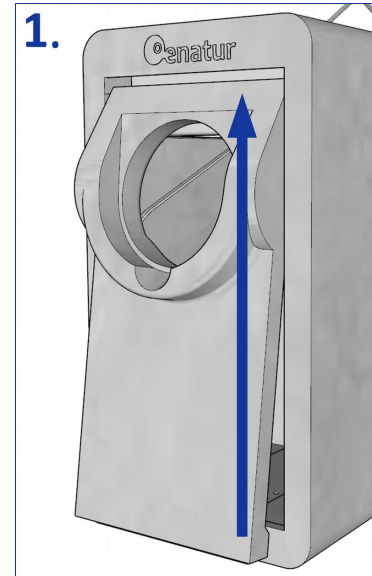
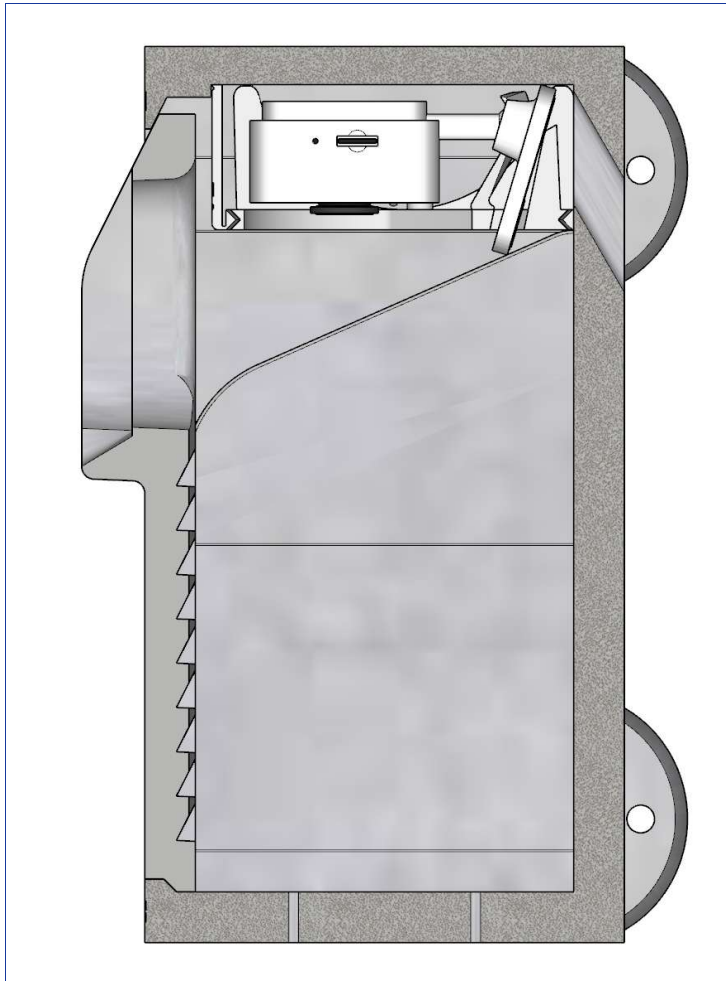
Bei ebenen Untergründen wie an Hauswänden wird stets für eine Hinterlüftung gesorgt, wodurch Ansiedlungen wie Schimmelpilze, Algen, Moos oder unschöne Schmutzablagerungen verhindert werden.



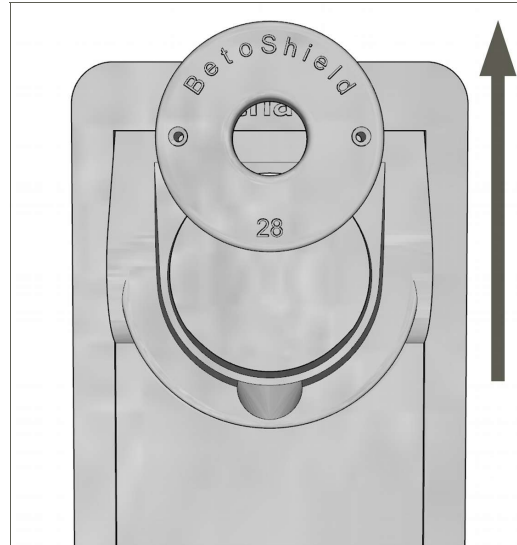


Patentiertes Frontsystem

Das Frontelement können Sie leicht ohne Werkzeug einsetzen und entnehmen. Der Clou: Es kommt gänzlich ohne zusätzliche Hilfskonstruktionen aus, wie drehbare Häken, Schrauben oder Vorreiber.



Zum Patent angemeldetes Einflug-Wechselsystem



Ressourcensparend anpassbar:

VARIKA ist mit den BetoShield® Pro Fluglochringen kompatibel, die dank des Einflug-Wechselsystems werkzeugfrei austauschbar sind.

← Ohne Fluglochring wird der VARIKA zum Halbhöhlenbrüter-Nistkasten.

Für eine immense Bandbreite an Vogelarten von der Meise bis zum Star.

Sie brauchen ein Futterhaus für den Winter?

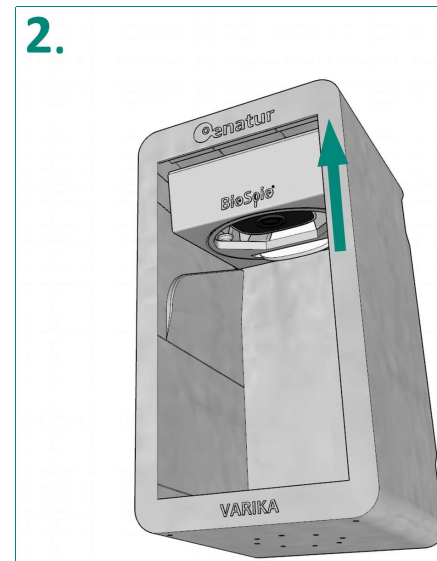
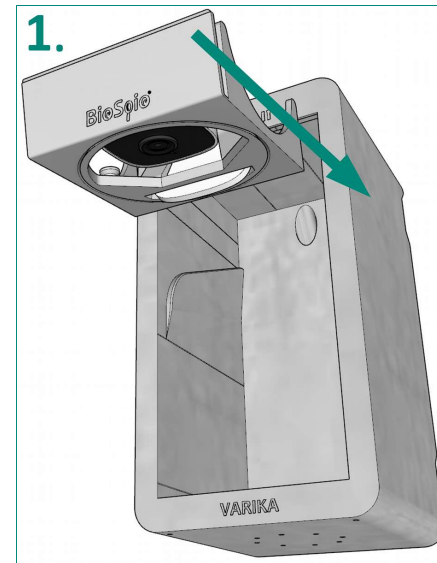
Nehmen Sie einfach das Frontelement heraus. Und schon hat sich der VARIKA vom Nistkasten in eine großzügige Futterstation verwandelt.



Zum Patent angemeldeter Kamera-Einsatz

Mit dem BioSpio® Kameraeinsatz lassen Sie einseitige Sichtweisen hinter sich und wechseln einfach die Perspektive! Dank der 360° drehbaren Kameraplattform betrachten Sie das Geschehen im Handumdrehen aus einem anderen Blickwinkel.

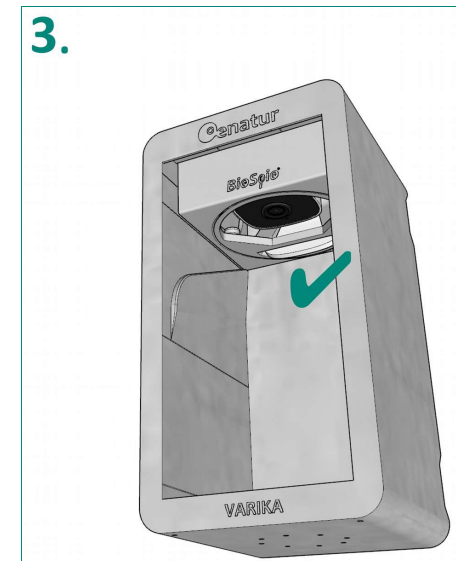
Der Kameraeinsatz ist für eine Vielzahl von gängigen WLAN- und Überwachungskameras geeignet.



BioSpio®

Kamera und den Kameraeinsatz können Sie jeweils ohne Werkzeug mit nur einem Handgriff einsetzen und entnehmen.

So lässt sich der VARIKA auch zu einem späteren Zeitpunkt leicht mit einer Kamera nachrüsten.





Patentierter Anti-Schmutz-Ring

Die Verwendung einer Kamera gewährt spannende Einblicke, jedoch neigt das Objektiv in Vogelnistkästen zu schnellerer Verschmutzung. Doch ist der Nistkasten belegt, sind Eingriffe zum Reinigen in der Regel nicht mehr möglich, um die Vögel nicht zu verschrecken.

Der Grund für die Verschmutzung sind winzige Vogelmilben, was in Kamera-Nistkästen oft zum Problem wird: Die winzigen Parasiten krabbeln immer wieder über das Kameraobjektiv!

Dadurch verteilen Fette vom Gefieder und anderen Schmutz auf der Linse, die so immer trüber wird. Hinzu kommt, dass von den Vögeln aufgewirbelter Staub wegen des klebrigen Schmutzfilms auf der Linse haften bleibt, wodurch weitere Trübung entsteht.

Der von uns entwickelte BioSpio® Milben-Barriere-Ring aus PTFE für das Kameraobjektiv verhindert, dass es erst gar nicht zu dieser starken Verschmutzung kommt: Milben, die den Barrierering zu überqueren versuchen, fallen einfach ab und können die Linse nicht erreichen.

BioSpio®

1. Anti-Schmutz-Ring

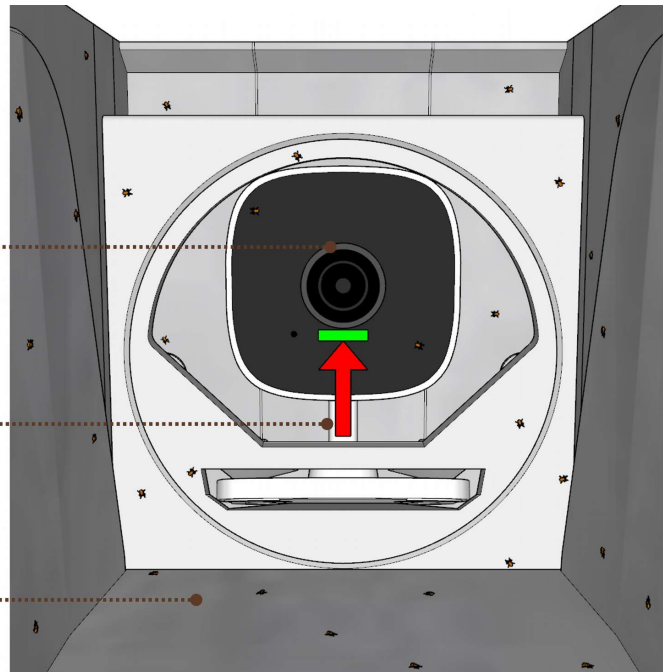
Der spezielle Anti-Schmutz-Ring aus PTFE ist für Vogelmilben ein schwer überwindbares Hindernis.

2. Schmalen Schaft

Die Kameraeinheit ist weitestgehend vom Innenraum entkoppelt und für Milben nur von einer Seite zugänglich.

3. Atmungsaktives Material

Der klimaregulierende VARIKA-Holzbeton trägt bereits im Vorhinein dazu bei, dass die Milbenpopulation weniger stark zunimmt.



Vogelmilben in der Abbildung vergrößert dargestellt.

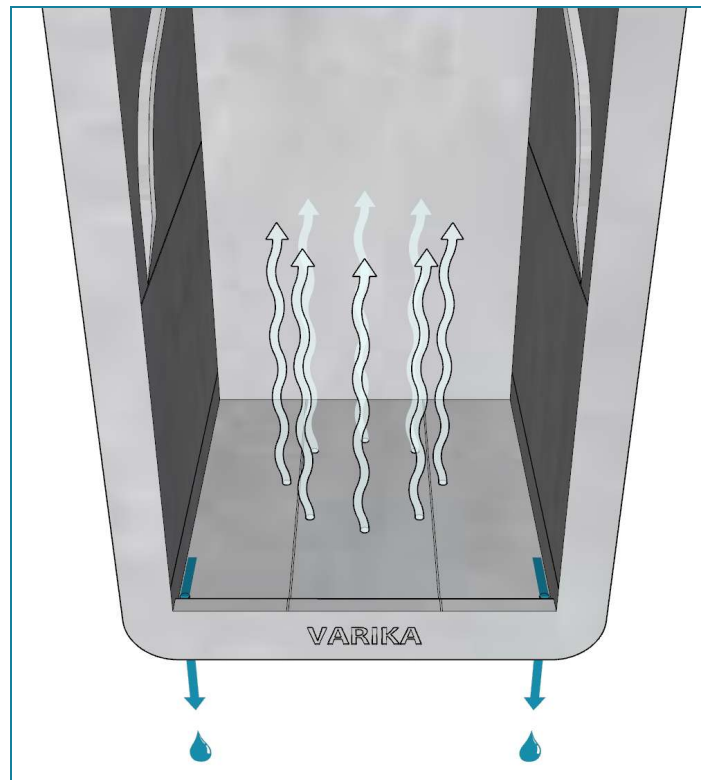
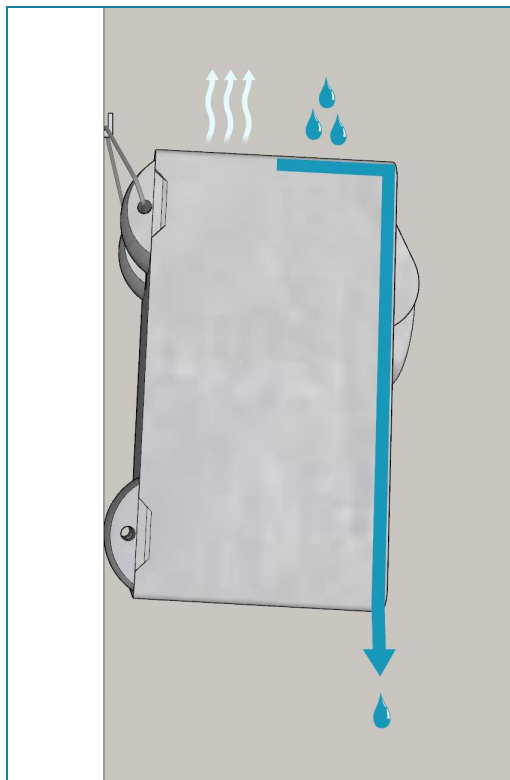


Prima Klima im Tier-Quartier

Atmungsaktiver Holzbeton – Außenseiten imprägniert mit natürlichem Leinölfirnis – ein leichter Überhang von gut 3° – 10 feine Belüftungs- und Entwässerungskanäle: Dieses ausgeklügelte Zusammenspiel hat es ermöglicht, der Umwelt und dem Tierwohl zuliebe auf Anstriche mit potenziell schädlichen oder chemischen Inhaltsstoffen zu verzichten.

An nassen Tagen bleibt es im Inneren trocken, an heißen Tagen angenehm kühl: Regenwasser wird nach vorne abgeleitet, kann durch die vorderen Entwässerungskanäle sofort abziehen und Restfeuchte rasch verdunsten, ehe sie den Nestbereich erreichen könnte.

Durch die Fähigkeit des offenporigen Materials, einen Teil der Feuchtigkeit zu speichern, entsteht an heißen Tagen ein Kühleffekt, so dass sich der Innenbereich nicht zu schnell für die Jungvögel gefährlich stark aufheizen kann.





Schutz vor Nesträubern

Zeigt sich von seiner harten Seite

Holzbeton gilt generell als sehr sicher, weil Spechte wegen der hohen Widerstandsfähigkeit des Materials schnell die Motivation verlieren.

Um die Sicherheit weiter zu steigern, bestehen alle BetoShield Fluglochringe und das VARIKA Frontelement aus einer extra harten Betonmischung ohne Holzanteile.

Mit einer Mohshärte von 7 (10 = Diamant) macht der höhere Quarzanteil Spechten das Leben besonders schwer.



170 Millimeter erhöhte Sicherheit

Nistkästen, bei denen das Flugloch zu tief in Bodennähe platziert ist, sind weniger sicher.

Nicht nur Spechte kommen so auch durch kleinere Fluglöcher dem Nachwuchs gefährlich nahe.

Beim VARIKA ist die Unterkante des Einfluglochs mit 170 mm Bodenabstand extra hoch über dem Boden platziert.

So wird auch anderen Prädatoren wie Mardern, Waschbären oder Katzen der Zugang zum Nachwuchs erschwert.

